

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** MAGNUM GEL SCHABEN

**Produktart(en):** PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

**Zulassungsnummer:** AT-0010888-0000

**R4BP 3-Referenznummer:** AT-0010888-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	13
5.1. Anwendungsbestimmungen	13
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	13
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	13
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	13
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	14
6. Sonstige Informationen	14

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

MAGNUM GEL SCHABEN
EC GEL SCHABEN
X GEL SCHABEN

### 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	MYLVA S.A.
	Anschrift	Via Augusta, 48 08006 Barcelona Spanien
<b>Zulassungsnummer</b>	AT-0010888-0000	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	AT-0010888-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	29/08/2017	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	31/12/2025	

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	MYLVA S.A.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Vía Augusta 48 08006 Barcelona Spanien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	C/ Sant Galderic, 23 Polígono Industrial Ponent, Sant Pol de Mar 08395 Barcelona Spanien

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	37 - Imidacloprid
<b>Name des Herstellers</b>	ADAMA Agriculture España S.A.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Calle Mendez Alvaro 20-5 28045 Madrid Spanien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Adama Makhteshim Ltd., Neot-Hovav Eco-Industrial Park 84100 Beer Sheva Israel
	Jiangsu Yangnong Chemicals Group Co. Ltd., 39 Wenfeng Road 225009 Yangzhou China

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Imidacloprid	(2E)-1-[(6-chloropyridin-3-yl) methyl]-N-nitroimidazolidin-2-imine	Wirkstoffe	138261-41-3	428-040-8	2,15

### 2.2. Art der Formulierung

RB - gebrauchsfertiger Köder
------------------------------

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

<b>Gefahrenhinweise</b>	<p>Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und 2-octyl-1,2-thiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
<b>Sicherheitshinweise</b>	<p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.</p> <p>Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>Inhalt /Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.</p>



## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Gelköder als Tropfen - nicht-berufsmäßiger Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Insektizid
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: <i>Blattella germanica</i> Trivialname: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: <i>Blatta orientalis</i> Trivialname: Gemeine Küchenschabe Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: <i>Periplaneta americana</i> Trivialname: Amerikanische Großschabe Entwicklungsstadium: Adulte
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Innenräume, Ritzen und Spalten
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Offene Anwendung von Gelködern als Tropfen aus einer Spritze/Kartusche Detaillierte Beschreibung: ---
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: abhängig vom Grad des Befalls und vom Zielorganismus (1 Tropfen = 0,04 g), Deutsche Schabe: 0,12-0,16 g/m <sup>2</sup> (3-4 Tropfen/m <sup>2</sup> ), Gemeine Küchenschabe: 0,16-0,24 g/m <sup>2</sup> (4-6 Tropfen/m <sup>2</sup> ), Amerikanische Großschabe: 0,16-0,24 g/m <sup>2</sup> (4-6 Tropfen/m <sup>2</sup> ) Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsfrequenz: Eine Anwendung innerhalb von 4 Wochen. Eine erneute Anwendung kann bei weiterhin bestehendem Befall einmalig erfolgen. Nicht mehr als 12 Tropfen pro Haus und Anwendung ausbringen.  Anwendungshäufigkeit: Die Anwendung frühestens drei Monate nach dem Ende des Befalls wiederholen.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	LDPE Plastikspritzen mit 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 g

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Biozidprodukt nur in Ritzen und Fugen oder hinter Möbeln und Maschinen anwenden. Das Produkt darf nicht auf Oberflächen verwendet werden.  
Nicht mit anderen Chemikalien vermischen oder in Bereichen anwenden, die vor kurzem mit anderen Insektiziden behandelt wurden.  
Nicht auf Holz oder porösen Oberflächen verwenden.  
Kontakt mitbehandelten Flächen vermeiden.  
Die Tropfen vor Sonnenbestrahlung und Hitzequellen (z. B. Heizung) schützen.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
Das Produkt soll nicht in Bereichen angewendet werden, die für Kinder zugänglich sind.  
Die Anwendung des Produkts muss auf Bereiche beschränkt werden, die durch Haustiere nicht erreicht werden können.  
Nicht auf Oberflächen oder Geräte anwenden, die mit Lebens- oder Futtermitteln in Kontakt kommen könnten.  
Nur in versteckten, schwer zugänglichen Bereichen verwenden und von Wasser fernhalten.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Gelköder als Tropfen - berufsmäßiger Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Insektizid
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: <i>Blattella germanica</i> Trivialname: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: <i>Blatta orientalis</i> Trivialname: Gemeine Küchenschabe Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: <i>Periplaneta americana</i>

	Trivialname: Amerikanische Großschabe Entwicklungsstadium: Adulte
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Innenräume, Ritzen und Spalten
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Offene Anwendung von Gelködern in Form von Tropfen aus einer Spritze/Kartusche Detaillierte Beschreibung: ---
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: abhängig vom Grad des Befalls und vom Zielorganismus (1 Tropfen = 0,04 g), Deutsche Schabe: 0,12-0,16 g/m <sup>2</sup> (3-4 Tropfen/m <sup>2</sup> ), Gemeine Küchenschabe: 0,16-0,24 g/m <sup>2</sup> (4-6 Tropfen/m <sup>2</sup> ), Amerikanische Großschabe: 0,16-0,24 g/m <sup>2</sup> (4-6 Tropfen/m <sup>2</sup> ) Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsfrequenz: Eine Anwendung innerhalb von 4 Wochen. Eine erneute Anwendung kann bei weiterhin bestehendem Befall einmalig erfolgen. Nicht mehr als 12 Tropfen pro Haus und Anwendung ausbringen.  Anwendungshäufigkeit: Die Anwendung frühestens drei Monate nach dem Ende des Befalls wiederholen.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	LDPE Plastikspritze mit 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 g

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Biozidprodukt nur in Ritzen und Fugen oder hinter Möbeln und Maschinen anwenden. Das Produkt darf nicht auf Oberflächen verwendet werden.  
Nicht mit anderen Chemikalien vermischen oder in Bereichen anwenden, die vor kurzem mit anderen Insektiziden behandelt wurden.  
Nicht auf Holz oder porösen Oberflächen verwenden.  
Kontakt mit behandelten Flächen vermeiden.  
Die Tropfen vor Sonnenbestrahlung und Hitzequellen (z. B. Heizung) schützen.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
Das Produkt nicht in Bereichen anwenden, die für Kinder zugänglich sind.  
Die Anwendung des Produkts muss auf Bereiche beschränkt werden, die durch Haustiere nicht erreicht werden können.  
Nicht auf Oberflächen oder Gerätschaften anwenden, die mit Lebens- oder Futtermitteln in Kontakt kommen.  
Nur in versteckten, schwer zugänglichen Bereichen verwenden und von Wasser fernhalten.

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

### 4.3 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 3 - Gelköder als Tropfen - berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

##### Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizid

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Blattella germanica  
Trivialname: Deutsche Schabe  
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Blatta orientalis  
Trivialname: Gemeine Küchenschabe  
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Periplaneta americana  
Trivialname: Amerikanische Großschabe  
Entwicklungsstadium: Adulte

##### Anwendungsbereich

Innen-

Innenraum, Ritzen und Spalten, Gelköder als Tropfen angewendet

##### Anwendungsmethode(n)

Methode: Offene Anwendung von Gelköder in Form von Tropfen aus einer Spritze/Kartusche

Detaillierte Beschreibung:

---

##### Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: abhängig vom Grad des Befalls und vom Zielorganismus (1 Tropfen = 0,04 g), Deutsche Schabe: 0,12-0,16 g/m<sup>2</sup> (3-4 Tropfen/m<sup>2</sup>), Gemeine Küchenschabe: 0,16-0,24 g/m<sup>2</sup> (4-6 Tropfen/m<sup>2</sup>), Amerikanische Großschabe: 0,16-0,24 g/m<sup>2</sup> (4-6 Tropfen/m<sup>2</sup>)

Verdünnung (%): ---

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Anwendungsfrequenz:

Eine Anwendung innerhalb von 4 Wochen. Eine erneute Anwendung kann bei weiterhin bestehendem Befall einmalig erfolgen. Nicht mehr als 12 Tropfen pro Haus und Anwendung ausbringen.

	Anwendungshäufigkeit: Die Anwendung frühestens drei Monate nach dem Ende des Befalls wiederholen.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	LDPE Plastikspritze mit 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 g LDPE Plastikkartusche mit 15, 20, 30, 35, 40 und 50 g

#### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Biozidprodukt nur in Ritzen und Fugen oder hinter Möbeln und Maschinen anwenden. Das Produkt nicht auf Oberflächen ausbringen.  
Nicht mit anderen Chemikalien vermischen oder in Bereichen anwenden, die vor kurzem mit anderen Insektiziden behandelt wurden.  
Nicht auf Holz oder porösen Oberflächen verwenden.  
Kontakt mitbehandelten Flächen vermeiden.  
Die Tropfen vor direkter Sonnenbestrahlung und Hitzequellen (z. B. Heizung) schützen.

#### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Schutzhandschuhe tragen.  
Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
Das Produkt nur in Bereichen anwenden, die für Kinder unzugänglich sind.  
Die Anwendung muss auf Bereiche beschränkt werden, die außerhalb der Reichweite von Tieren liegen.  
Nicht auf Oberflächen anwenden, auf denen Lebens- oder Futtermittel zubereitet, angerichtet, verzehrt oder gelagert werden.  
Bei Anwendung in der Lebensmittelindustrie nur in Bereichen ohne Lebensmittelkontakt anwenden mit Ausnahme von Lagerräumen, in denen die gelagerten Produkte ordnungsgemäß verpackt sind.  
Es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass Lebensmittel, Arbeitsgeräte oder jegliche Utensilien in zuvor mit dem Produkt behandelten Bereichen keine Rückstände des Wirkstoffs enthalten.  
Nur in versteckten, schwer zugänglichen Bereichen verwenden und von Wasser fernhalten.  
Anwendung unter Berücksichtigung von ganzheitlichen Schädlingsbekämpfungsmethoden wie einer Kombination von chemischen, physikalischen und Kontrollmethoden sowie anderen Gesundheitsschutzmaßnahmen unter Berücksichtigung von lokalen Besonderheiten (klimatische Bedingungen, Zielorganismus, Anwendungsbedingungen etc.).  
Wirksamkeit des Produkts vor Ort überprüfen; falls die Wirksamkeit reduziert ist, ist zu prüfen, ob eine Resistenz der Zielorganismen vorliegt.  
Nicht in Bereichen anwenden, wo eine Resistenz zu erwarten ist oder bereits vorliegt.  
Wenn die Behandlung nicht wirksam ist, ist der Zulassungsinhaber zu informieren.

#### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

#### 4.4 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 4 - Gelköder als Köderstation - nicht-berufsmäßiger Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	---
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Blattella germanica Trivialname: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Blatta orientalis Trivialname: Gemeine Küchenschabe Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Periplaneta americana Trivialname: Amerikanische Großschabe Entwicklungsstadium: Adulte
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Innenräume
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertige Köderstation
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 0,2-0,4 g/m <sup>2</sup> in Abhängigkeit vom Ausmaß des Befalls, verteilt auf mehrere Köderstationen. Beispiel bei Verwendung einer Köderstation mit 2,5 g: 2 Köderstationen pro Raum bei geringem Befall (ca. 5 g/22 m <sup>2</sup> ), 4 Köderstationen pro Raum bei starkem Befall (ca. 10 g/22 m <sup>2</sup> ) Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsfrequenz: Bei weiterhin bestehendem Befall sollten die Köderstationen nach 4 Wochen durch neue Stationen ersetzt werden.  Anwendungshäufigkeit: Die Anwendung frühestens drei Monate nach dem Ende des Befalls wiederholen.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)  Köderstation aus Plastik mit 1; 1,2; 1,5; 2; 2,5 g Gelköder

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt in dunklen, feuchten Bereichen anwenden: unter dem Spülbecken, hinter der Toilette, in der Nähe von Abflüssen.

Gelköder in Köderstation:

1. Öffnen der Köderstation: Entlang der Schnittlinie aufschneiden.
2. Aktivieren der Köderstation: Das gesamte Gel aus der Gelkapsel in den mittleren Bereich drücken. Die Kapsel danach nicht von der Köderstation entfernen.
3. Aktivierte Köderdose an empfohlenem Ort platzieren.

### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Köderstationen nicht öffnen, aktivierte Köderstation nicht unnötig handhaben.  
Keinesfalls mit den Fingern in die Löcher der Köderstation greifen.  
Köderstationen nach der Behandlung einsammeln und entsorgen.

### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

## 4.5 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 5 - Gelköder als Köderstation - berufsmäßiger Verwender

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

---

wissenschaftlicher Name: Blattella germanica

<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	<p>Trivialname: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Adulte</p> <p>wissenschaftlicher Name: Blatta orientalis Trivialname: Gemeine Küchenschabe Entwicklungsstadium: Adulte</p> <p>wissenschaftlicher Name: Periplaneta americana Trivialname: Amerikanische Großschabe Entwicklungsstadium: Adulte</p>
<b>Anwendungsbereich</b>	<p>Innen-</p> <p>Innenräume</p>
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertige Köderstation</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Aufwandmenge: 0,2-0,4 g/m<sup>2</sup> in Abhängigkeit vom Ausmaß des Befalls, verteilt auf mehrere Köderstationen. Beispiel bei Verwendung einer Köderstation mit 2,5 g: 2 Köderstationen pro Raum bei geringem Befall (ca. 5 g/22 m<sup>2</sup>), 4 Köderstationen pro Raum bei starkem Befall (ca. 10 g/22 m<sup>2</sup>) Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsfrequenz: Bei weiterhin bestehendem Befall sollten die Köderstationen nach 4 Wochen durch neue Stationen ersetzt werden.</p> <p>Anwendungshäufigkeit: Die Anwendung frühestens drei Monate nach dem Ende des Befalls wiederholen.</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>Köderstation aus Plastik mit 1; 1,2; 1,5; 2; 2,5 g Gelköder</p>

#### 4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt in dunklen, feuchten Bereichen anwenden: unter dem Spülbecken, hinter der Toilette, in der Nähe von Abflüssen.

Gelköder in Köderstation:

1. Öffnen der Köderstation: Entlang der Schnittlinie aufschneiden.
2. Aktivieren der Köderstation: Das gesamte Gel aus der Gelkapsel in den mittleren Bereich drücken. Die Kapsel danach nicht von der Köderstation entfernen.
3. Aktivierte Köderdose an einem der empfohlenen Bereiche platzieren.

#### 4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Köderstationen nicht öffnen, aktivierte Köderstation nicht unnötig handhaben.  
Keinesfalls mit den Fingern in die Löcher der Köderstation greifen.  
Nach der Behandlung Köderstationen einsammeln und entsorgen.

#### 4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

### 4.6 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 6 - Gelköder als Köderstation - berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

<b>Art des Produkts</b>	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	---
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Blattella germanica Trivialname: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Blatta orientalis Trivialname: Gemeine Küchenschabe Entwicklungsstadium: Adulte  wissenschaftlicher Name: Periplaneta americana Trivialname: Amerikanische Großschabe Entwicklungsstadium: Adulte
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Innenräume
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertige Köderstation
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 0,2-0,4 g/m <sup>2</sup> in Abhängigkeit vom Ausmaß des Befalls, verteilt auf mehrere Köderstationen. Beispiel bei Verwendung einer Köderstation mit 2,5 g: 2 Köderstationen pro Raum bei geringem Befall (ca. 5 g/22 m <sup>2</sup> ), 4 Köderstationen pro Raum bei starkem Befall (ca. 10 g/22 m <sup>2</sup> ) Verdünnung (%): ---

	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsfrequenz: Bei weiterhin bestehendem Befall sollten die Köderstationen nach 4 Wochen durch neue Stationen ersetzt werden.  Anwendungshäufigkeit: Die Anwendung frühestens drei Monate nach dem Ende des Befalls wiederholen.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Köderstation aus Plastik mit 1; 1,2; 1,5; 2; 2,5 g Gelköder

#### 4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt in dunklen, feuchten Bereichen anwenden: unter dem Spülbecken, hinter der Toilette, in der Nähe von Abflüssen.

Gelköder in Köderstation:

1. Öffnen der Köderstation: Entlang der Schnittlinie aufschneiden.
2. Aktivieren der Köderstation: Das gesamte Gel aus der Gelkapsel in den mittleren Bereich drücken. Die Kapsel danach nicht von der Köderstation entfernen.
3. Aktivierte Köderdose an einem der empfohlenen Bereiche platzieren.

#### 4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Köderstationen nicht öffnen, aktivierte Köderstation nicht unnötig handhaben.

Keinesfalls mit den Fingern in die Löcher der Köderstation greifen.

Nach der Behandlung Köderstationen einsammeln und entsorgen.

Anwendung unter Berücksichtigung von ganzheitlichen Schädlingsbekämpfungsmethoden wie einer Kombination von chemischen und physikalischen Kontrollmethoden sowie anderen Gesundheitsschutzmaßnahmen unter Berücksichtigung von lokalen Besonderheiten (klimatische Bedingungen, Zielorganismus, Anwendungsbedingungen etc.).

Die Wirksamkeit des Produkts vor Ort überprüfen; falls die Wirksamkeit reduziert ist, ist zu prüfen, ob eine Resistenz der Zielorganismen vorliegt.

Nicht in Bereichen anwenden, wo eine Resistenz zu erwarten ist oder bereits vorliegt.

Wenn die Behandlung nicht wirksam ist, ist der Zulassungsinhaber zu informieren.

#### 4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

## 5. Anweisungen für die Verwendung

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Vor Gebrauch Etikett und Gebrauchsanwendung lesen und die Anweisungen befolgen.  
Vor Gebrauch den Grad des Befalls und die betroffenen Bereiche ermitteln.  
Nur in Innenräumen verwenden.

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Produkt abwechselnd mit anderen Produkten verwenden, die nicht den gleichen Wirkstoff enthalten, um Resistenzen zu vermeiden.  
Nicht in Bereichen verwenden, in denen Lebensmittel, Futtermittel oder Trinkwasser kontaminiert werden können.  
Die Anwendung nur wiederholen, bis der Befall unter Kontrolle ist.  
Gebrauch nur in empfohlener Dosis und in empfohlenen Intervallen.  
Um die Wirksamkeit der Behandlung zu verbessern, ist die „Gute Hygienepraxis“ zu berücksichtigen: Zugang zu Lebensmittelquellen jeglicher Art verhindern. Die Köder müssen die Hauptnahrungsquelle für die Zielorganismen sein.  
Um die Wirksamkeit zu optimieren, Köder einmal wöchentlich kontrollieren und ersetzen oder auffüllen, wenn sie beschädigt oder verunreinigt sind, um die Wirksamkeit aufrecht zu erhalten.  
Köder so platzieren und entsorgen, dass das Risiko einer versehentlichen Aufnahme durch Kinder oder Nichtzielorganismen minimiert wird.  
Nach der Behandlung Köderstationen einsammeln und entsorgen.

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

#### Allgemeine Erste-Hilfe Hinweise:

Bei Kontakt mit den Augen sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten spülen.  
Nach Möglichkeit Kontaktlinsen entfernen.  
Bei Berührung mit der Haut mit reichlich Seife und Wasser abwaschen ohne zu reiben.  
Falls erforderlich, betroffene Person ins Krankenhaus bringen. Etikett oder Verpackung falls möglich vorzeigen, betroffene Person nach Vergiftung nicht alleine lassen.  
Medizinische Hinweise für Ärzte und medizinisches Personal:  
Symptomatische und unterstützende Behandlung. Wenn medizinischer Rat benötigt wird Etikett oder die Verpackung vorzeigen oder die Vergiftungsinformationszentrale kontaktieren.

Vergiftungsinformationszentrale: +43 1 406 43 43

#### Notfallmaßnahmen zum Umweltschutz:

Sicherheitsvorkehrungen:  
Produkt nicht in den Boden, in einen Wasserlauf, ins Waschbecken oder in den Abfluss gelangen lassen.  
Nur in versteckten, schwer zugänglichen Bereichen verwenden und von Wasser fernhalten.  
Das Produkt nicht in die Umwelt (Oberflächengewässer und Grundwasser), Abflüsse oder die Kanalisation gelangen lassen.  
Schutzbarrieren und geschlossene Abflüsse verwenden.  
Bei Leckage in Wasserläufe, Rohre, Kanalisation... zuständige Behörden informieren.

#### Vorgehen zur sicheren Entsorgung bei Freisetzung:

Verschüttete Mengen mit inertem Material (Sand, Kaolin...) aufnehmen und in einem geschlossenen Behälter aufbewahren, der ausreichend zur Entsorgung als gefährlicher Abfall gekennzeichnet ist.

### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt und Produktreste sind der Problemstoffsammlung oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen. Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

## **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Unter normalen Lagerbedingungen hat das Biozidprodukt im Originalbehälter eine Haltbarkeit von 2 Jahren. Im Originalbehälter aufbewahren. Behälter fest verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort zwischen 5 °C und 45 °C aufbewahren.

## **6. Sonstige Informationen**

Das Produkt enthält einen Bitterstoff, der es abstoßend für Menschen und Haustiere macht.